

	Unterrichtsfach h: <b>Literaturtheorie 2</b>			
Code des Unterrichtsfachs	Status des Unterrichtsfachs	Semester	ECTS-Punkte	Stunden
	Pflichtfach	II	2	2+0

**Studienrichtungen, für die der Unterricht organisiert wird: Studenten der deutschen Sprache und Literatur**

**Abhängigkeit von anderen Unterrichtsfächern: -**

**Ziele:**

Das Ziel dieses Unterrichtsfachs ist es, die Studenten mit den Grundlagen und den erweiterten Bereichen der Literaturtheorie vertraut zu machen. Das Ziel ist ebenfalls, den Studenten einen qualitativ hochwertigen Einblick in die theoretisch-methodologischen traditionellen und aktuellen Aspekte der Literaturforschung in der Region und der Welt zu ermöglichen.

**Resultate (angeeignetes Wissen):**

Die Ergebnisse des Lernens im Rahmen dieses Unterrichtsfaches werden sich am angeeigneten Wissen und der Vorbereitung der Studenten für die qualitative Analyse von literarischen Werken und Begriffen und beim Beherrschen verschiedenster theoretischer Grundlagen und methodologischer Aspekte bei der Analyse literarischer Texte, widerspiegeln. Die Studenten werden das angeeignete theoretische Wissen praktisch bei der Analyse literarischer Texte anwenden können.

**Lehrkraft: Prof. Dr. Sanja Macura**

**Unterrichtsmethoden: Vorlesungen und Seminare**

**Inhalt (Lernstoff):**

Vorbereitungswoche	Vorbereitungswoche
I Woche	<p><b>1. Stilistik</b> Stilmittel. Stilistische und rhetorische Figuren. Assonanz. Alliteration. Konsonanz. Homojoteleuton. Homojoptoton. Homojoarcton. Onomatopoesie. Anapher. Epipher. Symploch. Anadyptose. Epanalepse. Episeuxe. Polyptoton. Antanaklasse. Paregmenon. Paronomasie. Anagramm. Synästhesie. Apostrophe. Metapher. Metonymie. Synekdoche. Euphemismus. Allegorie. Allusion. Symbol. Inversion. Ellipse. Sylepse. Asindeton und Polysindeton. Vergleich. Antithese. Antonomasie. Hyperbel. Litotes. Steigerung. Ironie. Metalepse. Paradoxon. Oxymoron. Parabel. Paronomasie. Parenthesis. Periphrase. Sarkasmus. Tautologie. Ekphrase.</p> <p><b>2. Metrik</b> Quantitatives metrisches System. Syllabisches System der Metrik. Syllabisches Ton- oder syllabisches Akzentsystem der Metrik. Trochäische und jambische metrische Tendenzen. Die wichtigsten Verse/Silben der klassischen Poesie. Die wichtigsten Strophen der klassischen Poesie. Versarten. Hexameter. Siebenheber. Achtheber. Neunheber. Zehnheber. Elfheber. Zwölheber. Dreizehnheber. Arten von Strophen. Distichon. Elegischer Distichon. Terzine. Katren. Sestet. Oktett.</p> <p><b>3. Reim und Rhythmus.</b> Arten und Varianten des Rhythmus. Themen und Motive literarischer Werke. Inhalt und Zusammenfassung. Struktur und Komposition.</p> <p><b>4. Interpretation</b> Kommentar, Explikation, Interpretation; Das Objektive und Subjektive in der Interpretation; Die Rolle des Wissens in der Interpretation; Techniken der Analyse literarischer Werke. Das literarische Werk und Literatur über das Werk: primäre Quellen (literarisches Werk), sekundäre Quellen (Literatur über das literarische Werk). Lesetechniken literarischer Werke und Notizen führen. Arbeiten in der Bibliothek. Wissenschaftliche Apparatur (Bibliographie und Fußnoten). Auswahl und Organisation des gesammelten Materials. Das Schreiben einer Seminararbeit. Das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit.</p>
II Woche	
III Woche	
IV Woche	
V Woche	
VI Woche	
VII Woche	
VIII Woche	
IX Woche	
X Woche	
XI Woche	
XII Woche	
XIII Woche	
XIV Woche	
XV Woche	

**Belastung der Studenten:**

<u>wöchentlich</u>	<u>im Semester</u>
--------------------	--------------------

Die Studenten sind verpflichtet den Unterricht zu besuchen.

**Literatur:**

Zdenko Škreb i Ante Stamać, Uvod u književnost, irgendeine Ausgabe,  
 Dragiša Živković, *Teorija književnosti*, irgendeine Ausgabe,  
 Milivoj Solar, *Teorija književnosti sa rječnikom književnog nazivlja*, Službeni glasnik, Beograd, 2012.  
 Zdenko Lešić, *Teorija književnosti*, Službeni glasnik, Beograd, 2010.  
 Anton Kompanjon, *Demon teorije*, Svetovi, Novi Sad, 2001.

Rene Velek und Ostin Voren, *Teorija književnosti*, Nolit, Beograd, 1985.

Dragan Nedeljković und Miodrag Radović (ur.), *Umetnost tumačenja poezije*, Nolit, Beograd, 1979.

Henrik Markjevič, *Nauka o književnosti*, Nolit, Beograd, 1974.

Erih Auerbah, *Mimezis*, Nolit, Beograd, 1968.

Džonatan Kaler, *Teorija književnosti. Sasvim kratak uvod*, Službeni glasnik, Beograd, 2009.

Nikola Grdinić, *Stalni oblici pjesme i strofe*, Narodna knjiga, Beograd, 2007.

*Rečnik književnih termina*, irgendeine Ausgabe.

Vladimir Biti, *Pojmovnik suvremene književne teorije*, Matica hrvatska, Zagreb, 1997.

Anna Burzyńska, Michał Paweł Markowski, *Književne teorije XX veka*, s poljskog prevela Ivana Đokić, Službeni glasnik, Beograd, 2009.

Sanja Macura, *Narativni lavirint – Ulazak*, 2012.

**Prüfungsformen:**

Beteiligung am Unterricht: 10 Punkte

1. Kolloquium: 20 Punkte

2. Kolloquium: 20 Punkte

Abschlussprüfung: 50 Punkte

-

**Besondere Anmerkungen: -**

**Lehrkraft: Prof. Dr. Sanja Macura**

**Anmerkungen: -**